



Zürich, im Februar 2013

Lehrermangel – Einsatz von Quereinsteigenden

An die Schulpflegen und Schulleitungen

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Ausbildungsmodell für Quereinsteigende übernehmen die Auszubildenden nach einem vorbereitenden Teilzeit-Studienjahr (ca. 60%) diesen August als Quest-Lehrpersonen eine Klasse zu 40% bis 60% bzw. 50% bis 80%, **Anstellung per 1. August 2013**. Parallel dazu studieren sie ein weiteres Jahr, bzw. zwei Jahre (20 bis 30%) an der Ausbildungsinstitution.

Sie erhalten hier nun die Bewerbung einer Quest-Lehrperson.

Wir erachten die Gelegenheit für die Quereinsteigenden nach dem intensiven Vorbereitungsjahr bereits in die Praxis einzusteigen und parallel dazu noch Ausbildungsteile zu absolvieren, als vorteilhaft.

Die Lehrpersonen verknüpfen theoretische Inhalte mit konkreten Schulsituationen und erhalten auf praktische Fragen und Problemstellungen unmittelbar Antworten und Hinweise aus der Fachdidaktik. Und es wird uns Ausbildnern möglich sein, sie in der Praxis zu begleiten und zu coachen.

Die Quest-Lehrpersonen bringen bereits fundierte Kenntnisse und gezielte Praxiserfahrungen mit. Sie sind hochmotiviert, das bereits Gelernte im Schulfeld anzuwenden und praxisorientiert weiterzulernen. Wir sind deshalb überzeugt, dass dieses Arrangement eine gewinnbringende Chance für alle Beteiligten ist.

Natürlich sind sie wie alle Berufsanfänger auf Hilfestellungen angewiesen, die auch Sie vor Ort sicher erbringen werden. Auch hier arbeiten die Mentorinnen und Mentoren des Institutes Unterstrass / der PHZH mit Ihnen zusammen, um eine möglichst gute Unterstützung gewährleisten zu können.

Im Anhang finden Sie eine detaillierte Beschreibung der Studiengänge für Quereinsteigende.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Pädagogische Hochschule Zürich

Institut Unterstrass an der PHZH

Matthias Gubler
Institutsleiter Institut Unterstrass

matthias.gubler@unterstrass.edu
043 255 13 55

Carola Höntzsch
Studiengangsleiterin Quest PHZH

carola.hoentzsch@phzh.ch
043 305 59 20

Beschreibung der Studiengänge für Quereinsteigende

Hauptmerkmale der Studiengänge Quest Primarstufe

- RegularTrack

Im Herbst 2012 haben insgesamt 57 Studierende ihre Ausbildung zur Primarlehrperson als Quereinsteigende (Quest) begonnen. Bis zum Sommer 2013 absolvieren sie ein vorbereitendes Ausbildungsjahr im Teilzeitstudium (ca. 60%). Im August 2013 übernehmen sie nun als Quest-Lehrpersonen eine Klasse zu 40% bis 60% und studieren parallel dazu weitere zwei Jahre (20% bis 30%) an der Ausbildungsinstitution. Die definitive Diplomierung erfolgt im Sommer 2015.

- FastTrack

Quereinsteigende, die bereits Ausbildungen und / oder Erfahrungen aus pädagogischen Studien- und Tätigkeitsfeldern mitbringen, können ihre Ausbildung im sogenannten Fast Track durchlaufen. Sie starteten am 28. Januar 2013 und übernehmen nach einem Intensivsemester an der PHZH bzw. dem Institut Unterstrass im Sommer 2013 ein Klasse zu 50 bis 80%. Auch sie studieren parallel dazu noch weiter, ihre Diplomierung ist aber bereits im Sommer 2014.

Die Quest-Lehrpersonen verfügen wie ihre Kolleginnen und Kollegen in den Regelstudiengängen über ein 7-8 Fächer Profil. Obligatorisch sind die Fächer Deutsch, Mathematik sowie Mensch&Umwelt. Wählbare Fächer sind: Bewegung und Sport, Bildnerisches Gestalten, Französisch, Englisch, Musik, Religion&Kultur, Werken und Werken Textil.

Berufspraktische Ausbildung

Während des Vorbereitungsstudiums finden für die Studierenden 2 bis 3 zwei- bis dreiwöchige Praktika statt. Diese Praxisstellen weist die PH Zürich bzw. das Institut Unterstrass den Studierenden zu.

Im Quartal zwischen Frühlings- und Sommerferien findet ein weiteres Praktikum statt. Wir haben vorgesehen, dass dieses Praktikum, wenn immer möglich **an der Schule** stattfinden soll, **an der die Quest-Lehrpersonen nach den Sommerferien ihre Stelle übernehmen**. Die Studierenden lernen so die Schule und das Team kennen und können zielgerichtet weitere Unterrichtserfahrungen machen.

Eignungsabklärung

Es ist uns im Interesse aller Beteiligten daran gelegen, die Eignung sorgfältig zu klären, bevor die Studierenden als Quest-Lehrpersonen eine Klasse übernehmen. Deshalb wurden alle Kandidatinnen und Kandidaten bereits im Rahmen des aufwändigen Aufnahmeverfahrens ein erstes Mal auf ihre Eignung für den Beruf geprüft. Wir sind davon überzeugt, dass alle Personen, die wir aufgenommen haben, gute Voraussetzungen für den Beruf mitbringen.

Dennoch ist es möglich, dass sich im einen oder anderen Fall während des berufsvorbereitenden Studiums die Frage der Eignung nochmals stellt und dass einzelne Absolventinnen und Absolventen sogar als "nicht geeignet" beurteilt werden. Die Anstellung in einer Schulgemeinde für das berufsintegrierte Jahr passiert unter dem Vorbehalt, dass die Studierenden im Juli 2013 als „geeignet“ eingestuft werden.

Es kann zudem nicht völlig ausgeschlossen werden, dass sich während der Zeit, in der die Quest-Lehrpersonen bereits unterrichten, die Eignungsfrage erneut stellt. In einem solchen Fall würde die PH Zürich die Konsequenzen in Zusammenarbeit mit dem Volksschulamt und der Schulleitung bzw. Gemeindeschulpflege besprechen und danach entsprechende Massnahmen einleiten.

**Anstellung und Studium müssen aufeinander abgestimmt werden**

Die Studierenden bewerben sich auf den Schuljahresbeginn 2013/14 hin allein oder zu zweit auf eine Stelle. Das Pensum der einzelnen Person muss 40% bis max. 60% (beim FastTrack 50% bis max. 80%) betragen. Anstellungsbeginn per 1. August 2013.

Ab Herbst 2013 beansprucht die PH Zürich die Studierenden an einem Tag pro Woche von 8 bis 18 Uhr, entweder am Montag oder am Freitag. Zudem ist der Mittwochnachmittag für die gemeinsame Unterrichtsvorbereitung, für Aktivitäten der Lerngruppe und Gespräche mit dem Coach und Mentor reserviert.

Wir bitten Sie, für Quereinsteigende Stellen vorzusehen, die möglichst kompakt in der ersten oder zweiten Wochenhälfte angesiedelt sind.

Studierende am Institut Unterstrass werden ihre Ausbildungsmodule an Wochenenden und in Intensivwochen während den Schulferien absolvieren. Somit kann das Pensum flexibel auf alle Wochentage verteilt werden. Auch hier ist der Mittwochnachmittag für Lerngruppe und Coaching vorgesehen.

Die Termine der Ausbildung sind für die Studierenden verbindlich. Wir bitten Sie, den Quereinsteigenden den Besuch der Ausbildungsmodule lückenlos zu ermöglichen und der Ausbildung den Vorrang vor anderen schulischen Verpflichtungen zu gestehen.

Begleitung der Studierenden während der berufsintegrierten Phase der Ausbildung (August 2013 bis Juli 2015)

Die Quest-Lehrpersonen werden bei ihrer Unterrichtstätigkeit von ihrem Mentor, ihrer Mentorin individuell begleitet. Sie sind in Lerngruppen organisiert, die ebenfalls von den Mentoren geleitet werden. Im Herbst- und Frühjahrssemester erfahren die Quereinsteigenden zudem je ein Coaching: Ein Fachdidaktikerin bzw. eine Fachdidaktikerin plant mit ihnen Unterrichtssequenzen und besucht sie mehrere Male am Schulort.

Zusätzlich erachten wir es als wichtig, dass am Schulort ein niederschwelliges Unterstützungsangebot besteht: Die Studierenden brauchen eine Ansprechperson, an die sie sich mit Fragen zum alltäglichen Unterrichtsgeschäft wenden können. Wir bitten die Schulleitungen, eine Lehrperson zu bestimmen, welche die Studierenden ab Mitte August 2013 begleitet. Diese Person kann bereits als Fachbegleiterin oder Fachbegleiter tätig sein, es ist aber auch gut möglich, dass es sich um eine andere Lehrperson oder um die Schulleiterin, den Schulleiter handelt. Für diese Unterstützung der Studierenden sind max. 25 Stunden vorgesehen. Das VSA entschädigt die Fachbegleitung zulasten von Staat/Gemeinde.

Berufseinführung

Nach definitivem Abschluss der Ausbildung im Sommer 2015 (FastTrack 2014) beginnt für die Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger die Berufseinführung. Sie werden die freiwilligen und obligatorischen Angebote der Berufseinführung nutzen. Die Schulleitungen werden ihnen für zwei Jahre eine Fachbegleitung zuweisen.

Kontakt

Wir sind gerne für Sie da!

Ihre Fragen zur Anstellung richten Sie bitte an das Volksschulamt, Lehrpersonal, Telefon 043 259 22 66 (Sekretariat) , lehrpersonal@vsa.zh.ch

Fragen zur Ausbildung richten Sie bitte an die Abteilung Primarstufe der PH Zürich, Telefon 043 305 62 62 (Sekretariat) questprimar@phzh.ch bzw. an das Institut Unterstrass Telefon 043 255 13 53 (Sekretariat) institut@unterstrass.edu